



Minister enttäuscht „seine“ Bauern

Leitartikel Seite 13

Periphere Lage Tonderns wird zur Trumpfkarte

TONDERN/TØNDER Die Kommune Tondern ist in den Kreis der Kommunen aufgenommen worden, die an einem Förderprogramm u. a. der Naturbehörde, des Ministeriums für ländliche Räume und des Fonds Realdania teilnehmen. Dabei sollen die Vorzüge der peripheren Lage an der Küste mit viel Natur und Grenznähe als Trumpfkarte ausgespielt werden. Projekte können Fördermittel in Höhe von bis zu 500.000 Kronen in Anspruch nehmen. **Seite 10**

AaBK lädt Flüchtlinge zu Fußballfahrt ein

APENRADE/AABENRAA Die Zeit in einem Flüchtlingscenter kann den Asylbewerbern in Bollersleben und Uk manchmal schon sehr lang werden. Da kommt eine Initiative des Apenrader Fußballvereins AaBK gerade recht. Durch seine guten Kontakte kann der Klub die Flüchtlinge am Sonntag zu einer kostenlosen Fahrt zum Superligaspiel zwischen SønderjyskE und Hobro nach Hadersleben einladen. **Seite 8**

Wiederbelebung des Beftofter Dorfladens

BEFTOFT/BEVTOFT Die Dorfgemeinschaft von Beftoft kämpft um ihren Dorfladen, der vor fast einem Jahr geschlossen wurde. Die Resonanz auf eine Bürgerversammlung zu diesem Thema stieß auf eine für die Initiatoren überraschende Resonanz: Es kamen etwa 300 Bürger, die ihrerseits zugleich einen finanziellen Beitrag zur Wiederbelebung des Kaufmannsladens leisten wollen. **Seite 11**

Rapstedter Supermarkt vor Wiedereröffnung

RAPSTEDT/RAVSTED Der entscheidende Schritt in Rapstedt für das Wiederbeleben des geschlossenen Supermarkts ist gemacht. Im örtlichen Versammlungshof wurde eine Genossenschaft gegründet mit dem Ziel, die Supermarktimmoblie vom Tingellev Brugsverein zu übernehmen. Viele Bürger haben die Zusage gegeben, Anteile zu je 1.000 Kronen zu kaufen.

Über 400.000 Kronen stehen auf der Habenseite. Damit kann der Kauf über die Bühne gehen. Das Gebäude soll dann an einen Supermarktbetreiber vermietet werden. Einen Interessenten gibt es bereits. **Seite 9**

NATO auf dem grünen Zweig

US-Vize-Verteidigungsministerin: Sonderburg grünes Vorbild für die US Army

SONDERBURG/SØNDERBORG „Sich von anderen inspirieren lassen, ist eine Notwendigkeit. Es gab Ideen und Konzepte von vielen verschiedenen Ländern. Diese werden von den einzelnen nun niedergeschrieben und in einem Buch zusammengefasst, das wir als Werkzeug gebrauchen können. Wir müssen weltweit mit unseren Ressourcen sparsam umgehen, damit auch nachfolgende Generationen darüber verfügen können.“

Das sagte US-Vizeverteidigungsministerin Katherine Hammack gestern im Gespräch mit dem Nordschleswiger am Rande der „grünen“ NATO-Konferenz. Diese wurde seit Dienstag mit 60 Vertretern aus Militär, Wissenschaft und Wirtschaft im Sonderburger Alsjon abgehalten. Initiatoren waren Michael Goodsite, Leiter des Instituts für Technologie und Innovation an der Universität Odense, und Peter Rathje, Direktor des ProjectZero. Das hat zum Ziel, die Kommune Sonderburg bis 2029 CO₂-frei zu machen.

Katherine Hammack ist verantwortlich für den Energiesektor im US-Heer. Dazu zählen 2,2 Millionen Menschen, die in Häusern des Heeres wohnen, die gut 120 Städte der Größe Sonderburgs decken. Somit ein Riesenzentrum, wenn es um nachhaltige Energielösungen geht, sei es Elektrizität oder Wasser.

Und da ist ihr keine Idee zu gering. „Wenn der Wasserhahn tropft, muss man Lösungen suchen, wie das zu stoppen ist, und es gibt sie. Sie müssen nur nach draußen gelangen. Daher ist diese Konferenz so wichtig, weil wir uns austauschen, Kontakte knüpfen und Freundschaften schließen. Wir (USA) müssen mit gutem Beispiel vorangehen, mit allen Alliierten zusammenarbeiten und von einander lernen“, hält sie fest.

Katherine Hammack lobte die „Mission ProjectZero“, die die Herausforderung angenommen hat, ein Gleichgewicht herzustellen, „du



Katherine Hammack war von der „Mission ProjectZero“ angetan. FOTOS: RN



Die Frauen im Podium amüsierten sich, vielleicht weil sie beide Vize sind? Vizebürgermeisterin Aase Nyegaard (l.) und Vizeverteidigungsministerin Katherine Hammack.

kannt es auch ‚grün‘ nennen“, sagte sie.

Kasper Damm Mikkelsen, Mitglied des größten dänischen Clusters „Clean“ erhoffte sich von der Konferenz eine stärkere Nachfrage nach den Technologien, die es in Dänemark bereits gibt. Die Tagung habe mögliche Partnerschaften angeschoben.

Vizebürgermeisterin Aase Nyegaard (l.) wusste, dass

die Konferenz wegen ProjectZero in Sonderburg ausgetragen wurde. Das hat auch schon zu Verbindungen in China geführt. „Sonderburg ist klein, aber wir vermitteln Ideen weiter und können zusammenarbeiten.“

Und Project-Zero Direktor Peter Rathje wusste: „Wir können als Mannschaft mit der US-Army und anderen Ländern zusammenspielen.“ **Ruth Nielsen**

Nørgaard wollte Attentäter stoppen

Zeuge beobachtete Anschlag von der Straße aus

KOPENHAGEN Der 55-jährige Dokumentarfilmer Finn Nørgaard, der bei den Anschlägen von Kopenhagen ums Leben gekommen ist, soll versucht haben, den Attentäter zu überwältigen. Das hat ein Zeuge jetzt gegenüber „TV2 Station 2“ gesagt. Der Mann namens Clayton Coleman sagte, er sei gerade dabei gewesen, das gestohlene Fahrrad seiner Frau zu suchen, als er jemanden rufen hörte. Auf der anderen

Straßenseite habe er dann den mutmaßlichen Attentäter Abdel Hamid El-Husseini auf die Fassade des Kulturhauses „Krudttønde“ schießen sehen. Und er will auch gesehen haben, wie der Mann Finn Nørgaard aus nächster Nähe erschoss. Nørgaard sei direkt auf El-Husseini zugegangen und habe ihn an der Schulter gepackt, so der Zeustohlene Fahrrad seiner Frau zu suchen, als er jemanden rufen hörte. Auf der anderen

Heunicke droht mit Fehmarn-Aus

KOPENHAGEN Dänemarks Transportminister Magnus Heunicke (Soz.) hat erstmals ausgesprochen, den Bau des Fehmarn-Tunnels auszusetzen, sollten sich die Projektkosten weiter erhöhen und die Baumaßnahmen in Deutschland langsamer als zunächst vereinbart voranschreiten. Nach Angebotslage der Bauunternehmen sind die Baukosten um 8,9 Milliarden Kronen auf 54,9 Milliarden gestiegen. Zudem könnte, wie berichtet, der EU-Zuschuss geringer ausfallen als erwartet.

„Das ist klar unbefriedigend“, so Heunicke, „es ist nicht realistisch, dieses Projekt mit so hohen Preisen durchzuführen.“ **swa**

Dänemark rüstet auf

Eine Milliarde Kronen für Anti-Terror-Plan

KOPENHAGEN Gleich vier Minister haben gestern in Kopenhagen ein Anti-Terror-Paket präsentiert, das sich die Regierung fast eine Milliarde Kronen kosten lassen will. Und mehr, sagte Staatsministerin Helle Thorning-Schmidt: „Ich glaube, dass wir leider nie damit abschließen können, denn die Bedrohung wandelt sich ständig.“ Zwölf Punkte hat der vorläufige Plan. Darunter erweiterte Befugnisse für die Nachrichtendienste von Polizei und Militär, PET und FE. So sollen die FE-Fahnder künftig ohne richterliche Genehmigung dänische Staatsbürger im Ausland abhören können. Bisher muss der Nachrichtendienst weghören, sobald ein Däne an einem Gespräch mit verdächtigen Personen im Ausland, etwa im Irak, teilnimmt. FE habe heu-

te „keine Rechtsmittel, um zielgerichtet Informationen über dänische ausländische Krieger zu sammeln, wenn sie sich außerhalb Dänemarks aufhalten, obwohl gerade das eine große Bedrohung für unsere Sicherheit ausmacht“, sagt Verteidigungsminister Nicolai Wammen (Soz.). Die Politikwissenschaftlerin Karen Lund Petersen von der Uni Kopenhagen macht sich unterdessen Sorgen um die Freiheit der Bevölkerung. Es komme nun darauf an, wie die gesteigerte Überwachung genau praktiziert werde. „In der gesamten westlichen Welt gibt es eine allgemeine Tendenz dazu, so viel vorbeugen zu wollen, wie möglich“, sagt sie. Doch die Maßnahmen treffen dann alle – und nicht nur die mutmaßlichen Terroristen. **cvt / Ritzau Seite 13**

Velkommen til Sønderborg Sommer Revy 2015

Danmark FOR TOLKET

Spilleperiode 27. maj til 25. juli 2015
Premiere d. 30. maj

- Flemming Jensen
- Lone Rødbroe
- Pernille Schrøder
- Karsten Jansfort
- Leif Maibom
- Thomas Pakula

Sønderborg Revy

Hovedsponsor: Sønderjysk forsikring

BILLETSAFG: Tlf. 7442 8702 Online: www.sommerrevy.dk

Skal du have renoveret facaden, bad eller bryggers, så se lige her:

Vi følger dig fra start til slut – murer, maler, fliselægger, elektriker, vvs og tømrer.

bauen.mit.thiel@gmail.com
www.bauen-mit-thiel.blogspot.de

Ring og få et uforpligtende tilbud!

Murer- og flisearbejde
Dieter Lukas Thiel
Alt under ét tag!

Tørsbøl – 6300 Gråsten
Tlf.: 21 42 15 08

Vi er først tilfreds, når du er det!

NYT KØKKEN PÅ KUN 1 DAG

Skift kun lågerne og evt. skuffer, bordplader og dit køkken bliver som nyt

VI KOMMER HJEM TIL DIG MED PRØVER OG ET GODT TILBUD

Danmarks eneste landsdækkende kæde - Din garanti for tryghed og kvalitet

WWW.OKKR.DK
RING HEINRICH STEINBECK
29411470 OG AFTAL TID FOR ET GRATIS HJEMMESØG

KØKKEN-RENOVERING
KØKKEN - BAD - GARDEROBE

Thorning kein Zugpferd

KOPENHAGEN 43 Prozent der Wähler wollen Staatsministerin Helle Thorning-Schmidt behalten, 34 Prozent wollen Lars Løkke Rasmussen wieder - so eine Umfrage von TV2. Dennoch wollen laut Megafon nur 21,6 Prozent die Sozialdemokraten wählen - und 23 Venstre.

